

Patienteninformation: AVS, Beratung, AMTS und Medikationshistorie

Diese Information erklärt, warum wir im Apothekenverwaltungssystem (AVS) Daten zu Patientinnen und Patienten speichern, welche Daten betroffen sein können und wann eine gesonderte Einwilligung erforderlich wäre.

1. Warum speichern wir Daten?

- Als Apotheke müssen wir Arzneimittel sicher abgeben, pharmazeutisch beraten, Wechselwirkungen und Doppelverordnungen erkennen, Arzneimitteltherapiesicherheit unterstützen, Rezepte abrechnen, Botendienst/Rechnung durchführen und gesetzliche Dokumentationspflichten erfüllen.
- Dafür kann es erforderlich sein, frühere bei uns bearbeitete Abgaben und relevante Medikationsdaten wiederzuerkennen. Diese Verarbeitung ist nicht mit Marketing oder Kundenbindung gleichzusetzen.

2. Welche Daten können betroffen sein?

- Stammdaten wie Name, Vorname, Geburtsdatum und erforderliche Kontakt-/Lieferdaten.
- Versicherungs-, Rezept-, E-Rezept-, Abgabe-, Medikations-, Dosierungs-, Abrechnungs- und Zahlungsdaten.
- Soweit erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben: Chargen-, Packungs- oder securPharm-bezogene Informationen zur Rückverfolgbarkeit und Arzneimittelsicherheit.
- Gesundheitsbezogene Hinweise wie Allergien, Unverträglichkeiten, CAVE-Hinweise oder Medikationspläne nur soweit sie für Versorgung, Beratung, AMTS oder den konkreten Vorgang erforderlich sind.

3. Rechtsgrundlagen

Vorgang	Rechtsgrundlage
Arzneimittelversorgung, Beratung, AMTS, Rezeptbearbeitung	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO; § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG; § 20 ApBetrO
Abrechnung, gesetzliche Dokumentation, steuerliche Nachweise	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO; Apotheken-, Sozial-, Handels- und Steuerrecht
Arzneimittelsicherheit, Rückverfolgbarkeit, Rückrufe, Qualitätsmängel	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO; Art. 9 Abs. 2 lit. h/i DSGVO; § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b/c BDSG; apotheken- und arzneimittelrechtliche Vorgaben
Werbung oder freiwillige Zusatzprogramme, falls künftig angeboten	Gesonderte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; bei Gesundheitsdaten Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO

4. Was braucht keine pauschale Einwilligung?

- Die für Versorgung, Beratung, AMTS, Rezeptbearbeitung, Abrechnung, Arzneimittelsicherheit und gesetzliche Dokumentation erforderliche Verarbeitung erfolgt auf gesetzlicher bzw. vertraglicher Grundlage. Sie müssen dafür keine pauschale Kundenkarten- oder Datenschutzeinwilligung unterschreiben.

5. Arzneimittelrückrufe und Sicherheitsinformationen

- Bei Arzneimittelrückrufen, Qualitätsmängeln, Fälschungsverdacht oder anderen sicherheitsrelevanten Hinweisen dürfen wir vorhandene Abgabe-, Medikations-, Kontakt- und soweit erforderlich Chargen-/Packungsinformationen nutzen, um betroffene Patientinnen und Patienten zu ermitteln und zu informieren.
- Diese Verarbeitung dient der Arzneimittel- und Patientensicherheit und ist keine Werbung.

6. Empfänger und Dienstleister

- Je nach Vorgang können Krankenkassen, Abrechnungszentrum, ärztliche Praxen, Botendienst/Paketdienst soweit erforderlich, Behörden bei gesetzlicher Pflicht und IT-/Softwaredienstleister eingebunden sein.
- Dienstleister sind z. B. NARZ-AVN, CGM LAUER/WinApoUX bis zum Systemwechsel, künftig ADG Kai, pharma4u für AMTS-Hilfsprüfungen, GEHE/IhreApotheken, IONOS, mailbox.org und SuperChat soweit aktiv.

7. Aufbewahrung und Löschung

- Medikationsdaten/AVS-Historien speichern wir grundsätzlich 18 Monate, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungs-, Abrechnungs- oder Nachweispflichten eine längere Speicherung erfordern.
- Danach erfolgt Löschung oder Sperrung nach internem Löschkonzept. Gesetzliche Rezept-, Abrechnungs-, Steuer- und Sonderdokumentationspflichten bleiben unberührt.
- Beim Wechsel auf ADG Kai wird das Lösch-, Sperr-, Export- und Berechtigungskonzept systemspezifisch geprüft und dokumentiert.

8. Ihre Rechte und Kontakt

- Sie können Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch verlangen. Einwilligungen können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Löschungen erfolgen, soweit keine gesetzlichen Pflichten entgegenstehen.

Apotheke im Nordharz Center, Inhaberin Susanne Bormann e.K., Lerchenbreite 5B, 38889 Blankenburg (Harz), Telefon 03944 369466-0, E-Mail info@aponoha.de, Datenschutzkontakt r.nickel@aponoha.de.